

Kultursommer Nordhessen, 13. Juni bis 18. August 2011
Presseinfo 17.06.2011

Madame singt und Monsieur spielt Liederabend mit Imogen Kogge und Dietmar Loeffler

„Ich tanze mit Dir in den Himmel hinein ...“. Savoir-vivre der 20er Jahre, Großstadt-Nachtprogramm, Berlin, die Lieder von damals: Schönberg, Satie, Lehár, Weill ...

Madame hat Großes vor. Plant sie das Konzert, was sie nie verwirklicht hat? Sie hat einen Pianisten engagiert, um mit ihm ihr Repertoire durchzugehen. Es sind jene Lieder von früher... Zwischen dem Pianisten und ihr entspinnt sich eine feine, ganz eigene Beziehung. Er ist ihr Begleiter, ihr Partner und ihr Publikum.

Die Schauspielerin Imogen Kogge, dem Fernsehpublikum bekannt als Kommissarin Johanna Herz in der ARD-Serie Polizeiruf 110, und der Pianist Dietmar Loeffler präsentieren einen Liederabend, der bekannte Ohrwürmer und unbekannte Brettli-Lieder der 20er Jahre kongenial mit Texten von Daniil Charms, Ingeborg Bachmann oder Fernando Pessoa verwebt.

Schauspielkollege Burghart Klaußner („Die fetten Jahre sind vorbei“, „Der Vorleser“, „Das weiße Band“ u.a.) führte Regie.

Imogen Kogge spielte sich mit großen Frauenrollen in die erste Reihe der Bühnendarstellerinnen ihrer Generation. Mit ihrem Abschied von der Schaubühne gelang ihr innerhalb kürzester Zeit eine Karriere als Film- und Fernsehschauspielerin. Einer Reihe von Fernsehspielen verlieh sie mit ihren Rollen einen unverwechselbaren Charakter: „Mörderherz“, „Die Versuchung“ u.a. Für ihre darstellende Leistung im „Requiem“ erhielt sie 2006 den deutschen Filmpreis für die beste weibliche Nebenrolle. Imogen Kogge ist seit der Spielzeit 2005/2006 festes Ensemblemitglied am Schauspielhaus Bochum.

Dietmar Loeffler arbeitet als Pianist, musikalischer Leiter, Autor und Regisseur an den großen deutschen Bühnen, u.a. am Hamburger Thalia Theater. Zahlreiche Liederabende entstammen seiner Feder. Sein Liederabend „Männerbeschaffungsmaßnahmen“ wurde 2007 mit dem Hessischen Theaterpreis ausgezeichnet und tourt heute noch durch ganz Deutschland.

Mittwoch, 29.Juni, 20.00 Uhr **Spangenberg, Rittersaal im Schloss**

Karten: 22 / 17 Euro

Das gesamte Programm des Kultursommers finden Sie unter www.kultursommer-nordhessen.de.

Vorverkauf: Kultursommer Nordhessen, Tel.: 0561 / 988 393-99, Service-Center Spangenberg, Tel.: 05663 / 509 040, die HNA-Geschäftsstellen, die WLZ-Geschäftsstellen und Touristinfos der Region.

Hinweis für die Redaktion: Bildmaterial senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu. Diese Presseinformation finden Sie auch online unter www.kultursommer-nordhessen.de/presse/. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Silke Bierwirth, Tel. 0561-988 393-0, sbierwirth@kultursommer-nordhessen.de

Dank an: Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst | Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen | LOTTO Hessen | B.Braun Melsungen AG | SMA SolarTechnology AG | Kasseler Sparkasse und ihre Stiftungen | VW AG Werk Kassel und Vertrieb Originalteile | Viessmann Werke GmbH & Co. KG | GrimmHeimat NordHessen | RSE Planungsgesellschaft | Wikus-Sägenfabrik | Förderverein R.D. e.V. | E.ON Mitte AG | Johannes Fehr GmbH | Dierichs Druck + Media | Kawai Europa GmbH | SV Sparkassen Versicherung AG | Stiftung Axel Bergmann | Müller+Partner Unternehmensberatung | Albert Beck GmbH | Sparkasse Göttingen | Sparkasse Werra-Meißner | Daimler AG Mercedes-Benz Werk Kassel | SUET Saat- und Erntetechnik | Bernhard Starke GmbH | Städtische Werke AG Kassel | Immunolab GmbH | ANP Architektur- und Planungsgesellschaft mbH | W. + L. Jordan GmbH | FingerHaus GmbH | Ernst Stahl- und Treppenbau GmbH | Ramada Hotel Kassel City Centre | pentahotel Kassel | Deutsche Stiftung Musikleben | Universität Kassel | Kunsthochschule Kassel | Lange + Co. KG | Heinrich-Fehr GmbH | entwurfsraum – Ole Werner | schein-fromm.de | Wilhelm-Fleischhut KG | F. Hackländer GmbH | Wacker Ingenieure | Makom® | Vogt Foliendruck GmbH | Berufsbildungszentrum des Zimmerer- und Ausbaugewerbes | Waldeckische Landeszeitung / Frankenberger Zeitung | Sparkasse Waldeck-Frankenberg | Hessischer Rundfunk | Landkreise, Städte und Kommunen des Regierungsbezirks Kassel und an alle, die nicht genannt werden möchten.